

Literatur-Uebersicht ¹⁾.

März und April 1897.

Bauer E., Bryologische Notiz aus Centralböhmen. (Allg. botan. Zeitschr. 1897, Nr. 3, S. 50—51.) 8^o.

Bauer E., Bryologisch-floristische Beiträge aus Böhmen. (Deutsche botanische Monatschr. XV. Jahrg., Heft 2, S. 40—45.) 8^o.

Bayer E., O rostlinstvu vrstev chlomeckých. (Věstník král. České společnosti náuk 1896.) 8^o. 36 p. 22 Fig.

Enthält auf S. 29—36 ein deutsches Resumé unter dem Titel: „Die Flora der Chlomeker Schichten.“ Die Abhandlung betrifft Fossilien der Kreideablagerung von Böhm.-Leipa, Tannenbergl, Kieslingswalde und Chlomek und bringt mehrere Neubeschreibungen. Hervorzuheben ist die möglichst naturgetreue bildliche Wiedergabe der Fossilien.

Blocki Br., *Hieracium Knappii* nov. spec. (Allg. botan. Zeitschr. 1897, Nr. 3, S. 45—46.) 8^o.

Sectio: Praealta. — Vorkommen: Kleparów bei Lemberg in Galizien.

Blocki Br., *Hieracium Kleparowiense* nov. spec. (Allg. botan. Zeitschr. 1897, S. 62.) 8^o.

Sectio: Praealta. — Vorkommen: Kleparów bei Lemberg.

Bornmüller J., Einige Notizen zur Flora des Monte Piano und Monte Cristallo in Ober-Italien. (Mitth. d. thüring. botan. Vereines. Neue Folge X. Heft, S. 42—44.) 8^o.

Burgerstein A., Ueber primäre und secundäre Wirkungen des Regens auf die Pflanzen. (Wiener illustr. Gartenzeitung 1897, Nr. 3.) 8^o. 8 S.

Czapek F., Zur Physiologie des Leptoms der Angiospermen. (Berichte der deutsch. botan. Ges. Bd. XV, S. 124—131.) 8^o.

Vorläufiger Bericht über die Untersuchungen des Verf., deren Ergebnisse sich dahin zusammenfassen lassen, dass die charakteristische Function des Leptoms der höheren Pflanzen in der Transportirung sowohl der stickstofffreien als auch der stickstoffhaltigen organischen Baustoffe des Pflanzenkörpers besteht, dass dem Grundparenchym in krautigen Pflanzentheilen und dem Leptomparenchym der Rinde holziger Theile die Hauptrolle für die Weiterleitung der Kohlenhydrate oder Fette gewiss nicht zukommt, sondern dass dieses Geschäft von den Siebröhren und Cambiformzügen ebenso besorgt wird, wie dies für die stickstoffhaltigen Substanzen fast allgemein angenommen wird.

¹⁾ Die „Literatur-Uebersicht“ strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Oesterreich-Ungarn erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direct oder indirect beziehen, ferner auf selbständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung thunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht.

Formánek E., Einige neue Arten aus Thessalien. (Deutsche botan. Monatschr. 1897, Heft 3.) 8°. 4 S.

Juniperus communis L. Subsp. *microcarpa* Form. Agrapha, Thessalien. — *Cirsium dolopicum* Form. Agrapha, Thessalien. — *C. lanceolatum* Scop. Var. *brunneum* Form. Sermenikon, Thessalien. — *Carlina dolopica* Form. Agrapha, Thessalien. — *Linaria dolopica* Form. Agrapha, Thessalien. — *Thymus dolopicus* Form. Agrapha, Thessalien. — *Stachys dolopica* Form. Agrapha, Thessalien. — *Viola Sermenica* Form. Sermenikon, Thessalien. — *Hypericum Plasonii* Form. Megali Kastania, Thessalien.

Formánek E., Květena Moravy a rakouského Slezska. Druhý díl. 1. a. 2. svazek. V Praze (J. R. Vilímek). 8°. p. 865—1168, 1169, 1474.

Fritsch K., Excursionsflora für Oesterreich (mit Ausschluss von Galizien, Bukowina und Dalmatien). Wien (C. Gerold's Sohn). kl. 8°. LXXII. n. 664 S. 4 fl.

Mit lebhafter Befriedigung muss das Erscheinen dieses Buches begrüsst werden, durch das einem lange gefühlten Bedürfnisse entgegengekommen wird. Oesterreich besass bisher keine gute Excursionsflora, obwohl gerade die reiche und mannigfaltige Flora des Gebietes eine solche besonders wünschenswerth machte. Das Buch stellt eine Neuauflage des Lorinser'schen dar, ist aber in jeder Hinsicht neu und originell bearbeitet, nur in der Gesamtfanlagung erinnert es an jenes. Dem Verf. ist es gelungen, den richtigen Mittelweg zwischen den Bedürfnissen des botanischen Anfängers und des schon Geschulten zu finden; jener wird in dem Buche ein leichtes und sicher zum Ziele führendes Bestimmungsbuch, dieser einen kurzen Wegweiser in der modernen Systematik der Pflanzen des Gebietes finden. Die Anlage des Buches ist im Allgemeinen die alterprobte analytische; es beginnt mit einem kurzen morphologisch-terminologischen Abschnitte, bringt dann ein Verzeichniss der wichtigsten floristischen Literatur, Abkürzungsverzeichnisse und eine Uebersicht des Linné'schen Systems. Hierauf folgt die Bestimmungstabelle für die Gattungen und der „Specielle Theil“, der die Tabellen für die Bestimmung der Species enthält. Grosse Sorgfalt wurde der Nomenclatur, den Verbreitungsangaben, den deutschen Namen gewidmet. Alle halbwegs gesicherten Formen wurden in den Tabellen aufgenommen, auf weniger bekannte Formen, die den aufgeführten nahestehen, wird in Anmerkungen aufmerksam gemacht. Die Hybriden sind am Schlusse jeder Gattung aufgeführt. In der Anordnung und Umgrenzung der Familien und Gattungen folgt das Buch mit wenigen Ausnahmen den „Natürlichen Pflanzenfamilien“. Sehr zweckmässig erscheint die Zusammenstellung besonders gebräuchlicher Synonyme am Schlusse des Buches. Durch dieselbe wird das Finden vieler Pflanzen erleichtert, die unter Namen allgemein bekannt sind, die in dem Buche aus nomenclatorischen Gründen keine Aufnahme finden konnten. Das Buch kann Jedermann, der sich mit der Flora der im Titel genannten Gebiete vertraut machen will, bestens empfohlen werden; insbesondere wird das Buch im Schulunterrichte eine wichtige Rolle zu spielen berufen sein.

Hansgirg A., Beiträge zur Kenntniss der Blütenombrophobie. (Sitzungsber. d. k. böhm. Ges. der Wissensch. 1896.) 8°. 67 S. 2 Taf.

Verf. hat an einem umfassenden Materiale Beobachtungen über Krümmungen und Bewegungen von Blüten und blütentragenden Pflanzentheilen angestellt, die mit dem Regenschutz in Zusammenhang stehen. Er unterscheidet vier Typen des Pollenschutzes auf phytodynamischem Wege. 1. Typus: Die Blüten schliessen sich bei Regenwetter, behalten aber ihre Stellung bei. 2. Typus: Die Blüten bleiben bei Regenwetter offen, durch Krümmungen

der Blütenstiele wird das Eindringen des Regenwassers in die Blüten verhindert. 3. Typus: Ein analoger Schutz wie bei Typus 2 wird durch Krümmungen der Blütenstandachsen herbeigeführt. Typus 4: Die Blüten schliessen sich bei Regenwetter und überdies finden Krümmungen der Stiele statt. Für alle vier Typen werden zahlreiche Beispiele angeführt. — Es folgen Zusammenstellungen von Pflanzen, deren Laubblätter oder auch junge, noch nicht blühende Blütenknospen tragende, krautige Achsen auffallende ombrophobe Krümmungen ausführen, und solche von Pflanzen, deren Pollenschutz auf einem phytodynamischen Principe nicht beruht.

Hörnes R., Constantin Freiherr von Eittingshausen. Nachruf. (Verh. d. k. k. zool.-botan. Ges. in Wien. XLVII. Bd. 2. Heft. S. 55 bis 58.) 8°.

Kerner von Marilaun A., Beitrag zur Flora von Ostafrika. (Sitzungsber. d. k. Akad. der Wissensch. Wien. Math.-naturw. Cl. Bd. CVI. Abth. I. S. 5—10.) 8°.

Bearbeitung der botanischen Ausbeute einer Reise, welche Dr. A. Pospischil mit dem Prinzen H. Liechtenstein in das Flussgebiet des Athi, nach Tawetta und in das Thal des Mkomasi in Ostafrika unternahm. Die Bestimmung des Pflanzenmaterials übernahmen die Herren Engler, Gilg, Harms, Hoffmann, Lindau u. Schumann in Berlin. — Neue Arten, deren Diagnosen an anderen Orten publicirt werden: *Albizzia Pospischilii* Harms, *Paederia Pospischilii* Schum., *Jasminum Pospischilii* Gilg.

Kükenthal G., Beiträge zur Kenntniss der Gattung *Carex*. I. (Mitth. d. thüring. bot. Vereines. Neue Folge. X. Heft. S. 34 bis 41.) 8°.

Behandelt folgende Pflanzen: *Carex stricta* × *vulgaris*, *C. str.* × *acuta*, *C. praecox*, *C. polyrrhiza* Wallr., *C. montana* L., *C. Friesii* Bl. — Aus Oesterreich-Ungarn werden angegeben: *C. stricta* × *vulgaris* Kitzbühel (Kükenthal), Lans (Heufler), Amras (Heufler), Civezzano (Val de Lievre), Güns in Ungarn (Waisbecker). — *C. stricta* × *acuta* Lans (Sarnthein).

Kükenthal G., *Carex hyperborea* und Verwandte. (Deutsche botan. Monatschr. XV. Jahrg. Heft 3. S. 70—73.) 8°.

Die Abhandlung enthält insbesondere den Nachweis, dass die für das Riesengebirge und die Centralkarpathen angegebene *C. hyperborea* nicht mit der nordischen Pflanze gleichen Namens identisch ist, sondern einen Bastard *C. rigida* × *vulgaris* darstellt.

Molisch H., Ueber einige interessante Pfropfungen. (Sitzungsber. d. deutsch. naturw.-medic. Vereines für Böhmen „Lotos“ 1896. Nr. 7. S. 234—237.) 8°.

Verf. bespricht Pfropfungen von *Coleus Blumei* auf *Plectranthus fruticosus*, *Helianthus tuberosus* auf *H. annuus* und umgekehrt, *Datura Stramonium* auf *Solanum tuberosum* und umgekehrt, *Dat. Stram.* auf *Sol. Lycopersicum* und umgekehrt, *Solanum nigrum* auf *Sol. Lycop.* und umgekehrt, *Sol. nigrum* auf *S. tuberosum*, *Sol. villosum* auf *Datura Stramonium*. In keinem Falle ergab sich eine nachweisbare gegenseitige Beeinflussung von Reis und Unterlage.

Molisch H., Der Einfluss des Bodens auf die Blütenfarbe der *Hortensien*. (Botan. Zeitung. 1897. Heft 3.) 4°. 12 S.

Verf. hat die Frage, welcher Art die Wirkung des Bodens auf die Blütenfarben der Hortensien sei, welche Körper die Wirkung hervorrufen, wie überhaupt die Blaufärbung zu erklären sei, experimentel eingehendst

geprüft. Die Blaufärbung trat am intensivsten bei Anwendung von Alaun, schwefelsaurer Thonerde und Eisenvitriol auf. Verf. erklärt die Blaufärbung durch directe Einwirkung der genannten Salze auf das Anthocyan der rothen Blüte. Für die Praxis des Gärtners empfiehlt Verf. die Anwendung von Alaun. Vier der Abhandlung beigegebene Tabellen ergeben eine Uebersicht über die Resultate der zahlreichen, auf das sorgfältigste durchgeführten Versuche.

Murr J., Beiträge zur Flora von Tirol und Vorarlberg. IV. (Deutsche bot. Monatschr. 1897. Heft 3. S. 76—80.) 8°. 2 Taf.

Neu beschrieben und abgebildet werden: *Nasturtium palustre* DC. var. *gelidum* Murr, *Arabis pumila* (Jacq.) \times *bellidifolia* (Jacq.), *Sagina Linnæi* Presl., var. *tenella* Murr, *Pinguicula Hellwegeri* Murr. Ueberdies zahlreiche Standortangaben.

Murr J., Kritische Bemerkungen zu einem nomenclatorischen Reformvorschlage. (Allg. botan. Zeitschr. 1897. Nr. 3, S. 48—50.) 8°.

Verf. reagirt auf die von Herrn H. Klatt in einer Sitzung des botanischen Vereins der Provinz Brandenburg vorgebrachten Reformvorschläge, betreffend die Schreibweise der botanischen Namen. Er hat gewiss Recht, wenn er gegen diese Vorschläge sich ablehnend verhält, doch hätte Ref. diese „Reformvorschläge“ überhaupt nicht ernst genommen.

Murr J., Weitere Bemerkungen zur botanischen Nomenclatur. (Allg. bot. Zeitschr. 1897, S. 62—64.) 8°.

Murr J., Beiträge zur Flora von Oberösterreich. (Deutsche botan. Monatschr. XV. Jahrg. Nr. 2, S. 45—48.) 8°.

Schiffner V., Neue Beiträge zur Bryologie Nordböhmens und des Riesengebirges. Arbeiten des bot. Instit. der deutschen Univ. Prag XXIX. (Sitzungsber. d. deutsch. naturw.-med. Vereines f. Böhmen „Lotos“. 1896. Nr. 8, S. 268—293.) 8°.

Schott A., Beiträge zur Flora des Böhmerwaldes. I. (Deutsche botan. Monatschr. XV. Jahrg. Nr. 2. S. 53—56.) 8°.

Solla R., Cenni sulle Rose di Vallombrosa. (Bull. della Soc. Botan. Ital. 1896. No. 8, p. 213—220) 8°.

Strasser P., *Arthonia (Coniangium) sacromontana* n. sp. (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien. XLVII. Bd. 2. Heft, S. 69.) 8°. Fundort: Sonntagsberg in Niederösterreich auf Sandsteinblöcken.

Weinzierl Th. v., Ueber die Zusammenstellung und den Anbau von Grassamen-Mischungen. Wien (W. Frick). 8°. 25 S. 1 M.

Wettstein R. v., Ueber ein subfossiles Vorkommen von *Trapa natans* in Böhmen. (Sitzungsber. d. deutsch. naturw.-med. Vereines f. Böhmen „Lotos“. 1896. Nr. 8, S. 256—262.) 8°. 4 Abb.

Bericht über die Auffindung eines reichen postglacialen Lagers von *Trapa natans*-Früchten bei Brüx.

Wettstein R. v., Die Systematik der *Thallophyten* mit besonderer Berücksichtigung der Abhandlung von J. Sachs „Phylogenetische Aphorismen und über innere Gestaltungsursachen“. (A. a. O. Nr. 8, S. 297—306.) 8°.

Wiesner J., Pflanzenphysiologische Mittheilungen aus Buitenzorg. VI. Zur Physiologie von *Taeniophyllum Zollingeri*. (Sitzungsber. d. Wien. Akad. d. Wissensch. Math.-naturw. Cl. Bd. CVI. Abth. I. S. 77—98.) 8°. 1 Taf.

Ueber die Hauptresultate dieser Abhandlung vergl. Oesterr. botan. Zeitschr. 1897, S. 148. Der Arbeit ist eine sehr schöne Tafel mit Abbildungen der ganzen Pflanze und von Luftwurzelquerschnitten beigegeben.

Wołoszczak E., Z granicy flory zachodnio i wschodnio-Karpackiej. (Von der Grenze der West- und Ostkarpathenflora.) Anzeiger der Akad. der Wissensch. Krakau. December, 1896. S. 415—416.) 8°.

Wołoszczak Eustach, O roślinności. Karpackiej między Dunajcem i granicą śląską. (Ueber die Karpathenflora zwischen dem Dunajecflusse und der schlesischen Grenze.)

Unter obigem Titel erstattet Verf. einen vorläufigen Bericht über die pflanzengeographischen Verhältnisse des genannten Gebietes. Den grösseren Theil dieses Berichtes bildet eine Aufzählung der vom Verf. beobachteten Pflanzenstandorte, meist mit Uebergang der bereits bekannt gewordenen. Verf. berücksichtigt, insoweit dies möglich gewesen, auch die verticale Verbreitung der Arten; auch fehlen nicht einzelne Arten betreffende Bemerkungen. Als neu für Galizien wird genannt: *Aspidium Luersenii*; beschrieben werden: *Betula brunnescens* (*Betula obscura* Kot. \times *rerrucosa* Ehrh.) und *Rosa slopnicensis*. Nicht ohne Interesse ist das dieser Aufzählung vorangeschickte Vorwort, in welchem Verf. auf Grund seiner Beobachtungen die Flora des genannten Gebietes in einen westlichen oder Westbeskidenbezirk und einen östlichen vorläufig ohne weitere Bezeichnung abtrennt. Die Grenze derselben bildet zwar der Rabaflusslauf, doch werden die Berge Luboń und Strzebel noch zum westlichen Gebiete gerechnet. Verf. begründet diese Zweitheilung durch die Verbreitung von Arten niedrigerer Lagen, welche ihre Standorte leichter als alpine zu verschieben Gelegenheit finden. Auffallend erscheint es dem Verf., dass der Westbeskidenbezirk artenreicher ist und eine ziemliche Anzahl von Arten, wie: *Aconitum napellus*, *Ranunculus pellatus*, *Geranium silvaticum*, *Dentaria enneaphyllos*, *Centauria pratensis*, *Gentiana germanica* (s. str.) *Senecio crispus*, *Melampyrum silvaticum*, *Melampyrum pratense* (excl. *M. commutato*) beherbergt, die an der Raba in den Westkarpathen ihre östliche Grenze erreichen, während andere, wie: *Cardamina trifolia*, *Luzula Hostii*, *Juncus filiformis* östlich von der Raba nur an der Grenze beider Gebiete und überdies nur spärlich sich finden. Nicht minder auffallend sei es, dass gewisse Arten, wie: *Gentiana oblongifolia* Schur, *Crepis grandiflora*, *Arabis Halleri*, *Symphytum cordatum*, welche östlich von der Raba zum mindesten häufig sind, im westlichen Gebiete ganz fehlen. Beide unterschiedenen Bezirke scheinen dem Verf. auch durch die klimatischen Verhältnisse, sowie auch dadurch von einander abzuweichen, dass die westlich von der Raba gelegenen Berge ihre steilen Abfälle vorzugsweise nach Norden, während die östlich vom genannten Flusse liegenden Berge solche nach Süden richten. Dem Laufe des Dunajec spricht Verf. jedwede Bedeutung in pflanzengeographischer und orographischer Beziehung ab. Die Flora der eigentlichen Karpathen (d. h. mit Ausschluss der Tatra) zu beiden Seiten des Dunajecdurchbruches hat durchaus den gleichen Charakter.

Wl.

Berg O. C. und Schmidt C. F., Atlas der officinellen Pflanzen. Darstellung und Beschreibung der im Arzneibuche für das deutsche Reich erwähnten Gewächse. Herausgeg. v. A. Meyer u. K. Schumann. Liefg. 18. Leipzig (A. Felix). 4°. 16 S. 6 Taf. M. 6 60.

Berlese A. N., *Icones fungorum ad usum sylloges. Saccardianae accomodatae.* Vol. II. Fasc. 4. Sphaeriaceae dictyosporae. Berlin (Friedländer). 8°. p. 69—112. 44 Farbentaf. 24 M.

Brenner M., *Bidrag till Kännedom af Lichenolegin i Finland 1873—1896.* Helsingfors (Central tryckeri). 8°. 57 S.

Buchenau F., *Kritische Studien zur Flora von Ostfriesland.* (Abh. d. naturw. Ver. z. Bremen. Bd. XV. 1897. Heft 2. S. 81—112.) 8°.

Die Abhandlung enthält eine grosse Auswahl kritischer Bemerkungen über Pflanzen des genannten Gebietes, welche bei der bekannten Gründlichkeit des Verfassers auch vielfach für weitere Gebiete von Interesse sind, so jene über das Verhältniss der *Veronica Anagallis* zu *V. aquatica* Bernh. (S. 106), über *Utricularia vulgaris* und *neglecta* (S. 108), über *Cirsium lanccolatum* und *silvaticum* Tausch. (= *C. nemorale* Rehb.) (S. 111) u. A.

Buchenau F., *Aus dem städtischen Museum für Natur-, Völker- und Handelskunde. Geschichte der botanischen Sammlungen.* (Abh. d. naturw. Ver. zu Bremen. Bd. XV. 1897. Heft 2. S. 117 bis 132.) 8°.

In Bremen ist in den letzten Jahren durch die Opferwilligkeit der Bürgerschaft ein in jeder Hinsicht schenswerthes und schönes Museum entstanden. Verfasser theilt die Geschichte der botanischen Sammlungen, welche bis auf das Jahr 1865 zurückgehen und insbesondere durch seine, sowie der Herren C. Messer's und E. Lemmermann's Bemühungen zu Stande kamen, mit. Die Sammlung, von deren zweckmässiger und schöner Aufstellung sich Referent vor Kurzem überzeugen konnte, umfasst folgende Theile: 1. Allgemeines Herbarium. 2. Centralherbarium der Bremer Flora. 3. Centralherbarium der nordwestdeutschen Flora. 4. Centralherbarium der ostfriesischen Inseln. — Nr. 2—4 enthalten zum Theile die Materialien zu des Verfassers analogen Florenwerken. — 5. Originalherbarium der II. deutschen Nordpol-Expedition. 6. Morphologisches Herbarium. 7. Reliquiae Rutenbergianae Madagascariensis. 8. Handschriften-Sammlung. 9. Sammlung von Früchten, Samen, Hölzern, Rinden etc. 10. Bibliothek.

Carnel T., *Epitome florae Europae terrarumque affinium. sistens plantas Europae. Barbariae. Asiae occidentalis et centralis et Sibiriae quoad divisiones. classes. cohortes. ordines, familias, genera ad characteres essentialia exposita.* Fasc. II.—III. (Dicotyledones.) Firenze (G. Pellas). 8°. L. 8:50.

Chamberlain Houston Stewart, *Recherches sur la sève ascendente.* Neuchatel (Attinger frères). 8°. 340 p. 7 Tab.

Eine ausführliche Arbeit über den aufsteigenden Saftstrom mit der Wiedergabe der Resultate zahlreicher Einzelbeobachtungen. Die wichtigsten Ergebnisse sind am Schlusse der Arbeit in 45 Sätzen zusammengestellt.

Cleve A., *En bienn form of Linum catharticum L.* (Botan. Notiser 1897. Hft. 2. p. 61—64.) 8°. 3 Abb.

Cohn F., *Die Pflanze.* 2. Aufl. Lieferung 11. Breslau (A. Kern). 8°. S. 305—384. 1 M.

Crepin Fr., *La question de la priorité des noms spécifiques envisagée au point de vue du genre Rosa.* (Bull. de l'herb. Boiss. Tom. V. Nr. 3. p. 129—163.) 8°.

Diedicke H., Untersuchungen über den Bau der vegetativen Organe von *Potentilla alba* × *sterilis* und *Potentilla splendens* Ram. (Mitth. des Thüring. bot. Vereins. N. F. Heft 10. S. 23—28.) 8°.

Verfasser zeigt, dass die Hybriden zwischen *P. alba* und *P. sterilis* auch im anatomischen Bau die Merkmale der Stammarten verbinden und weist auf diesem Wege nach, dass *P. splendens* nicht als Bastard der angegebenen Combination aufzufassen ist.

Durand Th. et Pittier H., Primitiae florae costaricensis. 3. Fasc. Bruxelles. (Jard. bot. de l'Etat.) 8°. 227 p. 4 Fres.

Dusén K. F., Om Ölands och sydöstra Smälendo Gentianae. (Botan. Notiser 1896.) 8°. 10 p.

Engler A., Die natürlichen Pflanzenfamilien. Leipzig (W. Engelmann). 8°.

Lieferung 149—150: Schmitz Fr. und Hauptfleisch P. *Sphaerococcaceae*, *Rhodymeniaceae*, *Delesseriaceae*, *Bonnemaisoniaceae*. — Schmitz Fr. und Falkenberg P. *Rhodometaceae*.

Lieferung 151—152: G. Lindau *Pyrenomycetinae*, *Perisporiales*, *Hypocreales*, *Dothideales*, *Sphaeriales*.

Lieferung 153: Harms H. *Araliaceae*. — Drude O. *Umbelliferae* (Beginn).

Fischer A., Untersuchungen über den Bau der Cyanophyceen und Bakterien. Jena (G. Fischer). 8°. 136 S. 3 Taf. 7 M.

Golgan N., *Euphrasia Salisburgensis* in Ireland. (Journ. of Bot. XXXV. Nr. 413. p. 196—199.) 8°.

Haussknecht C., Eine neue *Scilla* Persiens. (Mitth. d. thür. botan. Ver. N. F. Heft 10. S. 44—45.) 8°.

Scilla Persica Haussk. Persien, Nehawend im Elwendgebirge, lg. A. Strauss.

Haussknecht C., Symbolae ad floram graecam. Aufzählung der im Sommer 1885 in Griechenland gesammelten Pflanzen. (Mitth. d. thüring. botan. Vereines. Neue Folge. X. Heft. S. 47—65.) 8°.

Die vorliegende Fortsetzung dieses wichtigen Beitrages zur Flora des Orientes umfasst die *Scrophulariaceae*, *Acanthaceae* und *Verbenaceae*. Neu beschrieben werden: *Verbascum pinnatifidum* β *dentatum* Hssk., *V. leucophyllum* β *integrifolium* Hssk., *V. Haussknechtii* Heldr., *V. gloctrichum* Hssk. et Heldr., *V. meteoricum* Hssk., *V. pulverulentum* × *Sartorii* (*sub-plantomoides* Hssk.), *V. Blattaria* × *Sartorii* (*pseudo-stagellare* Hssk.), *V. blattariforme* × *Sartorii* (*V. parallelum* Hssk.), *V. Heldreichii* × *Sartorii* (*V. Cocnobitarum* Hssk. et Heldr.), *V. rigidum* × *Sartorii* (*V. semirigidum* Hssk.), *V. Sartorii* × *sinuatum* (*V. pseudosinuatum* Hssk.), *V. plicatum* × *sinuatum* (*V. erraticum* Hssk.), *V. pinnatifidum* × *plicatum* (*V. paradoxum* Hssk.), *V. pinnatifidum* × *sinuatum* (*V. Phalereum* Hssk.), *V. Heldreichii* × *sinuatum* (*V. ambigens* Hssk.), *V. Haussknechtii* × *sinuatum* (*V. Thessalum* Hssk.), *V. Haussknechtii* × *rigidum* (*V. Dervichorum* Hssk. et Heldr.), *V. Heldreichii* × *pulverulentum* (*V. sterile* Hssk.), *Scrophularia peregrina* β *trachytica* Hssk., *S. Methanaea* Hssk., *S. canina* var. *pallida* et var. *Dolopica* Hssk., *S. pindicola* Hssk., *S. tenuis* Hssk., *S. spinuloseens* Hssk. et Deg., *Digitalis lanata* var. *abbreviata* Hssk., *Veronica Chauaedryis* var. *pindicola* Hssk., *Acanthus Caroli Alexandri* Hssk., *Verbena officinalis* var. *grandiflora* Hssk., *V. officinalis* × *supina* (*V. adulterina* Hssk.).

Karsten G., Notizen über einige mexikanische Pflanzen. (Ber. der deutsch. bot. Ges. XV. Bd. Heft 1.) 8°. 8 S. 1 Taf.

Betrifft *Podocarpus* in Mexiko, *Cercus geometrizans* Mart., *Okeria hypogaea* Schl. et Cham.

Karsten G., Untersuchungen über Diatomeen. III. (Flora 1897. S. 203—222.) 8°. 1 Tafel.

Behandelt die Auxosporenbildung von *Dickieia crucigera*, *Nitzschia longissima*, *Melosira Borreri*, *Gallionella nummuloides*. — Verfasser kommt zu dem Resultate, dass die Auxosporenbildung auf eine modificirte Zelltheilung zurückzuführen ist. Sämmtliche Formen des Vorganges lassen sich auf zwei Typen zurückführen:

1. Typus der Melosireen oder vermuthlich der meisten „Centricae“ (Schütt): Auxosporenbildung mit Hilfe einmaliger, meist sehr reducirter Zelltheilung.

2. Typus der Naviculeen, Cymbelleen, Achnantheen, Fragilarieen oder der meisten „Pennatae“ (Schütt): Auxosporenbildung mit Hilfe zweimaliger Zelltheilung, deren zweite oft reducirt ist.

Koehne E., *Philadelphus*. (Gartenflora 1896. S. 450 ff.) 8°.

Verfasser, der mit der Vorbereitung einer Monographie der Gattung *Philadelphus* beschäftigt ist, gibt in der vorliegenden Arbeit eine Uebersicht der Arten mit kurzen Diagnosen, Verbreitungsangaben etc. Wer weiss, wie übel es bisher mit der Systematik dieser Gattung bestellt war, wie es vielfach geradezu unmöglich war *Philadelphus*-Arten zu bestimmen, der wird die vorliegende Arbeit aus der Feder desjenigen, der schon in seiner „Dendrologie“ (S. 180) sich als bester Kenner der Gattung erwies, freudigst begrüßen.

Koehne E., Ueber einige *Cornus*-Arten, besonders *C. macrophylla* Wall. und *C. corynostylis* n. sp. (Gartenfl. 1896. S. 236—239 und 284—188.) 8°.

Kusnezow N. J., Die russischen Steppen. (Sitzungsber. der Dorpater Naturf. Gesellsch. Jahrg. 1897. S. 162—175.) 8°.

Magnus P., Ueber das Mycelium von *Accidinium Magellanicum* Beck. (Ber. d. deutsch. bot. Ges. Bd. XV. 1897. S. 148—152.) 8°. 1 Taf.

Magnus P., Mykologische Mittheilungen. (Abh. des bot. Ver. der Prov. Brandenburg XXXIX. S. 19—24.) 8°.

Inhalt: 1. Ueber einige, hauptsächlich von Prof. F. Ludwig beobachtete und mir mitgetheilte Missbildungen von Schwämmen. — 2. Die Farbstoffe von *Paxillus involutus* und *P. atrotomentosus*. — 3. Ueber das Auftreten von Hexenringen in der Mark.

Magnus P., On some Species of the Genus *Urophlyctis*. (Annals of Botany. Vol. XI. Nr. XL. p. 87—96.) 8°. 2 Taf.

Petonić H., Lehrbuch der Pflanzenpalaeontologie mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse des Geologen. Lief. 1. Berlin (F. Dümmler). 8°. 119 S. 2 M.

Wir gedenken auf dieses Werk nach Abschluss des Erscheinens ausführlich zurückzukommen.

Rothpletz A., Ueber die Flysch-Fucoiden und einige andere fossile Algen, sowie über liasische Diatomeen führende Horn-

schwämme. (Zeitschr. d. deutsch. geol. Gesellsch. XLVIII. Bd. 4. Heft. S. 854 ff.). 8°. 3 Taf.

Die fossilen Algen des Flysch waren schon vielfach Gegenstand der Untersuchungen. Während Brongniart, Sternberg, Unger, Fischer-Ooster, Ettingshausen, Schimper, Heer sie für Algen u. zw. zumeist für Florideen hielten, erklärten sie Nathorst, Fuchs und Schenk für Wurmspuren. Verfasser kommt zur Annahme der Algenatur zurück und unterscheidet 6 Genera: *Phycopsis*, *Granularia*, *Keckia*, *Squamularia*, *Gyrophyllites*, *Taonurus*. Die Stellung dieser Gattungen zu den recenten lässt Verfasser unentschieden. — Im Anschluss an diese Untersuchung wird eine neue fossile Alge aus dem bayrischen Oligocaen „*Syphonothallus*“ beschrieben und das Ergebniss einer anatomischen Untersuchung der devonischen *Hostinella* mitgetheilt. — Schliesslich theilt der Verfasser mit, dass das unter dem Namen *Phymatoderma* bekannte und bisher für eine Alge gehaltene Fossil einen Hornschwamm darstellt. Im Innern des Fossils fanden sich Diatomaceen der Gattung *Pyxidicula*, womit das Vorkommen von Diatomaceen im Lias nachgewiesen erscheint. Die ältesten bisher nachgewiesenen Diatomaceen entstammten der oberen Kreide.

Rottenbach. Die Verbreitung von *Euphorbia verrucosa* Lmk., *dulcis* Jacq. und *Esula* L. in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz. (Deutsche botan. Monatschr. XV. Jahrg. 1897. Heft 2.) 8°.

Scott D. H., On *Cheirostrobos* a new Type of fossil Cone from the Calciferous Sandstone. (Proc. of. the Royal Soc. Vol. 60. p. 417—424.) 8°.

Vorläufige Mittheilung über einen Fruchtzapfen mit überaus wohl-erhaltener Structur, der einen neuen, sehr bemerkenswerthen, mit *Sphenophyllum* verwandten Typus repräsentirt.

Schulze M., Nachträge zu „Die Orchidaceen Deutschlands, Deutsch-Oesterreichs und der Schweiz“. (Mitth. d. thüring. botan. Ver. N. F. X. Heft. S. 66—88.) 8°.

Das im Titel genannte Prachtwerk wurde seinerzeit bei seinem Erscheinen in dieser Zeitschrift als eine sehr erwünschte und werthvolle Bereicherung der botanischen Literatur bezeichnet. Dass das Buch in der That allgemeinen Beifall fand, beweist dessen grosse Verbreitung, dass es sehr anregend wirkte, beweist die grosse Zahl von Zusendungen, die der Verfasser seither von allen Seiten erhielt. Diese Zusendungen werden nun ebenso wie eigene Funde des Verfassers und Literaturangaben in diesem Nachtrage bearbeitet. Er enthält ausser zahlreichen bemerkenswerthen Standortsangaben insbesondere auch Beschreibungen neuer Formen, Bemerkungen über Bildungsabänderungen etc. — Neu: *Cypripedium Calceolus* var. *viridiflora* M. Sch.

Schwendener S., Die Gelenkpolster von *Mimosa pudica*. (Sitzungsber. d. k. preuss. Akad. d. Wissensch. 1897. XIV.) 8°. 30 S. 1 Taf.

Seemen O., v., Mittheilungen über die Flora der ostfriesischen Insel Borkum. (Allg. botan. Zeitschr. 1897. Nr. 3.)

Enthält unter Anderem die Beschreibung von *Erythraea linariifolia* × *pulchella* = *E. Aschersoniana* Seem.

Torges E., Berichtigung zu *Culamugrostis Lalsarensis* Torg. et Bornm. (Mitth. d. thür. bot. Ver. N. F. X. Heft. S. 87—88.) 8°.

Nachweis, dass *C. L.* ein älteres und daher giltiges Synonym in *C. Olympica* Boiss. besitzt. (Vergl. „Oest. botan. Zeitschr.“ 1897, S. 77.)

Warming E., Disposition des feuilles de l'*Euphorbia buxifolia*. (Bull. d. l'Acad. d. Sc. et des lettr. de Danemark. 1896. p. 326 — 334.) 8°.

Williams J. W., British fossils and cohere to seek them. Intro. to study of past life. London (Sonnenschein). 8°. 96 p. 1 sh.

Die „Biographischen Blätter“, die bisher im Verlage von Ernst Hoffmann & Cie., Berlin, von Anton Bettelheim herausgegeben wurden, sind mit Neujahr 1897 in den Verlag von Georg Reimer, Berlin, übergegangen. Die Zeitschrift, die 1895 als Vierteljahrs-, 1896 als Zweimonatsschrift, beide Male im Umfange von je 30 Bogen Lexikon-Octav, erschien, wird fortan als „Biographisches Jahrbuch und Deutscher Nekrolog, Neue Folge der Biographischen Blätter“ geleitet von demselben Herausgeber, im gleichen Umfange alljährlich spätestens Mitte November als Band von 480—500 Seiten Lexikon-Octav veröffentlicht werden. Wie bisher, sollen biographische Kunst und Forschung im Jahrbuche theoretisch, kritisch und praktisch gepflegt werden. Vielseitigen, von berufensten Fachmännern ausgesprochenen Wünschen gemäss, soll indessen fortan das Hauptgewicht auf einen sorgsam und vollständig gearbeiteten Nekrolog der im vorangehenden Kalenderjahre heimgegangenen Deutschen von Bedeutung gelegt werden. Der Herausgeber (Dr. Bettelheim, Wien, XIX., Karl Ludwigstrasse 57) ersucht daher um Einsendung von Original-Biographien oder von Biographien, die in anderen Zeitschriften abgedruckt werden.

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Die unter der Leitung J. Brunnthaler's stehende Wiener Kryptogamen-Tauschanstalt hat ihren ersten Jahres-Katalog pro 1897 erscheinen lassen, der von dem Leiter der Anstalt (Wien, IV., Igelgasse 11) zum Preise von 30 kr. bezogen werden kann. Der Katalog zeigt deutlich, dass man es hier mit einem ernsten Unternehmen zu thun hat, das die Möglichkeit bieten wird, schön gesammelte und gut bestimmte Kryptogamen zu erwerben. Der Katalog ist sehr reich, er bringt einleitende Bemerkungen, die Statuten der Tauschanstalt, wissenschaftliche Notizen und die Offertliste. — Die wissenschaftlichen Notizen bringen die Diagnosen folgender neuer Arten: *Coniothyrium olympicum* Allescher (auf *Helleborus olympicus*), *Phyllocticta Allescheri* Sydow (auf *Ampelopsis quinquefolia*), *Sporodesmium Sydowianum* Allesch. (auf *Sisymbrium latifolium*); *Ustilago verrucosa* Vestergren (auf *Buldingera arundinacea*); *Pynenophora delicatula* Vestergren (auf *Cerastium tomentosum*), *Ramularia Buniadis* Vestergren (auf *Bunias orientalis*), *Marssonia carnea* Vestergr. (auf *Cytisus Laburnum*), *Phoma spuria* Vestergr. (auf *Potentilla argentea*), *Dendrophoma Symphoricarpi* Vestergr. (auf

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [047](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Literatur-Uebersicht 219-228](#)